

**Einladung**

zur 1. fiktiven Sitzung der **Regionsversammlung** bei Pimp Your Town! Region Hannover  
Freitag, 20. März 2015, 11.30 Uhr, Haus der Region, Sitzungssaal






Tagesordnung:

## I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

- A. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung,  
der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- B. Mitteilungen des Regionspräsidenten

## II. A N T R Ä G E

1. **Jugendtreffs nach Interessen ausrichten**   
Antrag der Fraktion RS Isernhagen  
in den Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales
2. **Es soll mehr besser herauszufinden sein, wo es Kita-Plätze gibt.**   
Antrag der Fraktion Tellkampfschule  
in den Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales
3. **Drei Schulformen für Förderschulen mit Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung**   
Antrag der Fraktion Lutherschule  
in den Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales
4. **Parksee**   
Antrag der Fraktion RS Isernhagen  
in den Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport
5. **Höhere Strafen für Leinenpflichtverstoß in Naturschutzgebieten**   
Antrag der Fraktion Tellkampfschule  
in den Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport
6. **Mehr Naturschutzgebiete**   
Antrag der Fraktion Lutherschule  
in den Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport
7. **Fahrkartenautomaten in Bahnen**   
Antrag der Fraktion RS Isernhagen  
in den Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft
8. **Renovierung bzw. Neubau verschiedener Krankenhäuser in der Region Hannover mit maximalen Komfort für Kranke**   
Antrag der Fraktion Tellkampfschule  
in den Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft

9. **Die Region Hannover soll in die Höhe wachsen**  
Antrag der Fraktion Lutherschule  
in den Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft 
10. **Tablets für Berufsbildenden Schulen (BBS) für ein effektiveres Lernen**  
Antrag der Fraktion RS Isernhagen  
in den Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales 
11. **Minijobcenter für Jugendliche**  
Antrag der Fraktion Tellkampfschule  
in den Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales 
12. **Mehr Krankenhäuser in der Region Hannover**  
Antrag der Fraktion Lutherschule  
in den Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales 
13. **Erregende Mülleimer**  
Antrag der Fraktion RS Isernhagen  
in den Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport 
14. **Freier Eintritt für Hunde im Zoo**  
Antrag der Fraktion Tellkampfschule  
in den Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport 
15. **Tier-Patenschaften**  
Antrag der Fraktion Lutherschule  
in den Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport 
16. **Beleuchtete Bushaltestellen mit Sitzplatzerweiterung**  
Antrag der Fraktion RS Isernhagen  
in den Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft 
17. **Verbesserung der Bushaltestellen**  
Antrag der Fraktion Tellkampfschule  
in den Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft 
18. **Fahrradwege**  
Antrag der Fraktion Lutherschule  
in den Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft 
19. **Inklusion für Behinderte**  
Antrag der Fraktion RS Isernhagen  
in den Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales 
20. **Überdachte Sportplätze auf berufsbildenden Schulen**  
Antrag der Fraktion Tellkampfschule  
in den Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales 
21. **Kostenlose Untersuchungen für Mitarbeiter in Unternehmen**  
Antrag der Fraktion Lutherschule  
in den Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales 
22. **Die Sportplätzen der Region Hannover modernisieren**  
Antrag der Fraktion RS Isernhagen 

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| 23. | <p><b>Graue Tonnen anstatt Mülltrennung</b><br/> Antrag der Fraktion Tellkampfschule<br/> in den Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport</p>  | ✳ |
| 24. | <p><b>Busse als freie Graffitifläche</b><br/> Antrag der Fraktion Lutherschule<br/> in den Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport</p>  | ✳ |
| 25. | <p><b>Reduzierung der Preise für Fahrkarten</b><br/> Antrag der Fraktion RS Isernhagen<br/> in den Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft</p>  | ◻ |
| 26. | <p><b>Häufigere und unangekündigte Kontrollen von Viehbetrieben durch Amtstierärzte in der Region Hannover</b><br/> Antrag der Fraktion Tellkampfschule<br/> in den Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft</p> | ◻ |
| 27. | <p><b>Wir wollen ermöglichen, dass die Schulen um 9:00 Uhr öffnen können.</b><br/> Antrag der Fraktion Lutherschule<br/> in den Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft</p>                                     | ◻ |
| 28. | <p><b>Mehr Hilfe für Obdachlose und ihre Begleiter</b><br/> Antrag der Fraktion RS Isernhagen<br/> in den Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales</p>   | ✌ |
| 29. | <p><b>Einführung von Ärzten in Anlaufstellen für Obdachlose</b><br/> Antrag der Fraktion Tellkampfschule<br/> in den Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales</p>  | ✌ |
| 30. | <p><b>Plattform für Ausbildungssuchende</b><br/> Antrag der Fraktion Lutherschule<br/> in den Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales</p>   | ✌ |
| 31. | <p><b>Mehr und hochwertigere Freizeitangebote</b><br/> Antrag der Fraktion RS Isernhagen<br/> in den Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport</p>  | ✳ |
| 32. | <p><b>Solarzellen auf öffentlichen Gebäuden</b><br/> Antrag der Fraktion Tellkampfschule<br/> in den Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport</p>  | ✳ |
| 33. | <p><b>Outdoor-Sportplätze und -Anlagen</b><br/> Antrag der Fraktion Lutherschule<br/> in den Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport</p>  | ✳ |
| 34. | <p><b>Bessere Busverbindungen</b><br/> Antrag der Fraktion RS Isernhagen<br/> in den Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft</p>  | ◻ |
| 35. | <p><b>Kostenlose Schülerfahrkarten auch für Oberstufenschüler</b><br/> Antrag der Fraktion Tellkampfschule<br/> in den Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft</p>  | ◻ |
| 36. | <p><b>Schülercards</b><br/> Antrag der Fraktion Lutherschule<br/> in den Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft</p>  | ◻ |

37. **Sportwettkämpfe gegen andere Schulen**  
Antrag der Fraktion RS Isernhagen  
in den Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales 
38. **Essensversorgung für sozialschwache Kinder mit Hilfe eines Regionsmobils**  
Antrag der Fraktion Tellkampfschule  
in den Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales 
39. **Mehr Projekte für Schüler in Schulen**  
Antrag der Fraktion Lutherschule  
in den Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales 
40. **Bau von Open-air Fitness in der Region Hannover**  
Antrag der Fraktion RS Isernhagen  
in den Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport 
41. **E-Auto als zusätzliches Auto**  
Antrag der Fraktion Tellkampfschule  
in den Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport 
42. **Mehr E-Autos und Tankstellen**  
Antrag der Fraktion Lutherschule  
in den Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport 
43. **Krankenhäuser sollten verschönert werden**  
Antrag der Fraktion RS Isernhagen  
in den Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft 
44. **Förderung und Erhaltung von sozialem Wohnungsbau**  
Antrag der Fraktion Tellkampfschule  
in den Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft 
45. **Regelmäßigerer Bahn- und Busfahrplan**  
Antrag der Fraktion Lutherschule  
in den Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft 



TOP 1  
Antrag der Fraktion  
RS Isernhagen

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion RS Isernhagen in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Schule, Jugend und Soziales**

## **Jugendtreffs nach Interessen ausrichten**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Region soll Jugendzentren, die den Interessen der Jugendlichen entsprechen, errichten.

### **Sachverhalt:**

Es gibt in Hannover und der Region genug Jugendtreffs, dennoch werden diese nur wenig genutzt. Wir sind dafür, dass die Interessen von Kindern und Jugendlichen vertreten werden. Dadurch, dass es für die Jugendlichen interessanter ist wenn ihre Hobbys vertreten werden als etwas was ihnen nicht gefällt, würden sie eher zu den Jugendtreffs gehen. Sie werden durch interessante und freundliche Jugendtreffs von der Straße geholt und vor Straftaten und ähnlichen bewahrt. Das Konzept sollte nicht nur in einzelnen Dörfern verteilt sein sondern in großen Gemeinden sodass alle Kinder und Jugendliche dazu kommen können. Jugendtreffs wie Sporttreffs können Aggressionspotential bewältigen. Weitere Ideen sind zum Beispiel Tanz Jugendtreffs. Dort lernen die Jugendlichen verschiedene Tanzarten. Speziell für Mädchen kann es Schminktreffs und ähnliches geben. Für Jungs kann es Zockertreffs geben wo auch Jungs zocken können die selbst keine Konsolen haben. Ausflüge können gemeinsam geplant und gestattet werden. Einige Jugendliche bekommen aus Kostengründen oder mangelnder Zeit keine gesunde Kost, auch die Jugendtreffs sollten gesundes Essen zur Verfügung stellen, oder es sogar zusammen herstellen. All diese Ideen können durch Spenden oder kleine Abgaben der Region unterstützt werden.

Nikola, Emily



TOP 2  
Antrag der Fraktion  
**Tellkampfschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Tellkampfschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Schule, Jugend und Soziales**

## **Es soll mehr besser herauszufinden sein, wo es Kita- Plätze gibt.**

### **Beschlussvorschlag:**

Es soll eine Koordinierungsstelle in der Region Hannover geben, in der die Eltern sehen können, wo Kita-Plätze in der Region Hannover frei sind.

### **Sachverhalt:**

Viel zu viele Kinder können nicht in einen Kindergarten gehen, weil es oft so ist, dass Kitas an populären Plätzen voll sind und dadurch die Eltern denken, es ist überall voll und das ihr Kind keinen Platz mehr finden wird. Es ist schwer herauszufinden, wo Plätze frei sind, meist haben Nachbarkommunen noch Plätze frei, es weiß nur keiner davon. Dagegen sollen die Koordinationsstelle helfen, damit Eltern einen besseren Überblick über die Kita-Plätze haben und sich leichter und stressfreier informieren können.

Anna Maria Kaufmann



TOP 3  
Antrag der Fraktion  
**Lutherschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Lutherschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Schule, Jugend und Soziales**

## **Drei Schulformen für Förderschulen mit Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Region Hannover soll für Jugendlichen mit geistiger und körperlicher Behinderung drei Schulformen wie Haupt-, Realschule und Gymnasium als Förderschulen schaffen.

### **Sachverhalt:**

Sehr viele der Menschen mit geistigen oder körperlichen Behinderung sind sehr intelligent und könnten im Grunde einen Abiturabschluss leicht bewältigen. Allerdings kommen die z. B. Blinden, dessen Sehkraft als einzige Einschränkung den Alltag verändert, auf eine Förderschule und werden später von vielen Arbeitgebern als nicht ausreichend "gut" für den Beruf nicht angenommen .

Helena



TOP 4  
Antrag der Fraktion  
**RS Isernhagen**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion RS Isernhagen in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Umwelt, Naherholung und Sport**

## Parksee

### **Beschlussvorschlag:**

Die Seen in der Region sollen zu Naturparks werden. Das heißt, dass es dort Badestellen gibt. Sie sollten außerdem gereinigt werden.

### **Sachverhalt:**

Momentan sind die Seen voller Algen und viele Leute werfen ihren Müll in die Landschaft. Dies schreckt viele Leute ab, die eigentlich schönen Orte zu besuchen. Die Seen werden nur selten gesäubert und sollten daher öfter gereinigt werden, damit der Tourismus wieder steigt und die Region Hannover dadurch attraktiv wird. Außerdem sollen Stege und Sandstrände für Badebesuche errichtet werden.

Lukas





TOP 5

## Antrag der Fraktion Tellkampfschule

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Tellkampfschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Umwelt, Naherholung und Sport**

### **Höhere Strafen für Leinenpflichtverstoß in Naturschutzgebieten**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Strafen für das von der Leine lassen von Hunden in Naturschutzgebieten soll erhöht werden. Die Strafe beim ersten Vergehen liegt bei 50 Euro und man wird in ein Register eingetragen. Für jedes weitere Vergehen wird die Strafe um 20 Euro erhöht und man wird wieder in dem Register vermerkt. Bei dem dritten Verstoß wird ein Verbot ausgesprochen, das Naturschutzgebiet für die nächsten vier Monate zu betreten. Bei wiederholtem Vergehen nach den vier Monaten wird ein komplettes Verbot, das Naturschutzgebiet zu betreten, ausgesprochen.

#### **Sachverhalt:**

Es werden viele geschützte Tiere von den Hunden getötet oder gestört. Vor allem in der Brutzeit ist das ein großes Problem. Außerdem werden geschützte Pflanzen durch freilaufenden Hunden zerstört. Momentan sind die Strafen zu gering und werden nicht eingehalten.

Lucas Max Linke, Isabel Luther



TOP 6

## Antrag der Fraktion Lutherschule

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Lutherschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Umwelt, Naherholung und Sport**

### Mehr Naturschutzgebiete

#### Beschlussvorschlag:

Die Region Hannover sollte mehr ungenutzte Grünflächen zu Naturschutzgebieten zu machen und als Abgrenzung niedrige Zäune zum Schutz vor Kleintieren bauen, die aber für andere Tiere kein Hindernis darstellen. Zusätzlich könnte man eine kostenfreie Aktion zum Bau dieser Zäune starten, wo Kinder und Jugendliche, die Spaß am Bauen mit Holz haben, ihre Verbindung zur Natur stärken können. Die Tiere wären nicht eingesperrt, jedoch würden sie geschützt, weiter entfernt von Autobahnen und Schnellstraßen, ihre Rückzugsorte haben.

#### Sachverhalt:

Diese Aktion zum Bau der Zäune würde die Kleintiere schützen, jedoch keine Behinderung für größere Tiere darstellen. Kinder könnten die Verbindung zur Natur stärken und lernen, mit Spaß gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt zu tun.

Paula, Leon



TOP 7

## Antrag der Fraktion RS Isernhagen

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion RS Isernhagen in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Bau, Verkehr und Wirtschaft**

### **Fahrkartenautomaten in Bahnen**

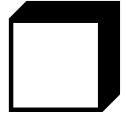
#### **Beschlussvorschlag:**

Die Region und Üstra sollen dafür sorgen, dass es Fahrkartenautomaten in Bahnen/Zügen gibt.

#### **Sachverhalt:**

Wenn man um 11.59 Uhr an der Bahnhaltestelle ist (und die Bahn fährt um 12.00 Uhr los) und sich noch ein Ticket kaufen muss, verpasst man die Bahn oft.  
Deswegen wollen wir, dass die Automaten in den Bahnen sind, damit man entspannt einsteigen kann ohne, dass man sich abhetzen muss.  
Dadurch fällt es den Menschen leichter Termine einzuhalten.

Aurelien und Thomas



TOP 8

## Antrag der Fraktion Tellkampfschule

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Tellkampfschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Bau, Verkehr und Wirtschaft**

### **Renovierung bzw. Neubau verschiedener Krankenhäuser in der Region Hannover mit maximalen Komfort für Kranke**

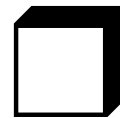
#### **Beschlussvorschlag:**

Viele Krankenhäuser in der Region Hannover sind schon lange renovierungsbedürftig. Sie sind nicht besonders modern und passen vom Erscheinungsbild nicht in die bunte, vielfältige, junge Region Hannover. Ein Umbau sollte jedoch nicht auf die Kosten der Kranken gehen, es muss eine vorübergehende Bleibe gefunden werden. Ein Umbau sollte ein deutlich schöneres Erscheinungsbild zu Folge haben. Um dies alles zu finanzieren sollten kleine Kliniken geschlossen werden und wenige große Kliniken erhalten werden, diese verteilen sich dann über die gesamte Region Hannover und sind modern und freundlich ausgestattet.

#### **Sachverhalt:**

Viele Krankenhäuser sind veraltet und gehören dringend modernisiert, sie haben ein hohen Energieverbrauch und könnten erweitert werden, das grundlegende Konzept ist jedoch sehr gut. Die Kranken fühlen sich unwohl und laden deswegen nicht gern Besuch ein.

Daniel Nixdorf, Jan Ole Tabert



TOP 9

## Antrag der Fraktion Lutherschule

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Lutherschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Bau, Verkehr und Wirtschaft**

### **Die Region Hannover soll in die Höhe wachsen**

#### **Beschlussvorschlag:**

Wir beantragen, dass das Regionale Raumordnungsverfahren geändert wird dahingehend, dass die Kommunen nicht mehr in die Breite wachsen dürfen. Gleichzeitig wird ein hoher Geschosswohnungsbau erlaubt. Dadurch sollen die Kommunen dann auf die Idee kommen, Hochhäuser zu bauen. Somit werden mehrere Wohnungen errichtet auf wenigem Platz.

#### **Sachverhalt:**

Es kommen viele Zuzügler in die Region Hannover. Diese brauchen Wohnraum, der am Sinnvollsten in die Höhe zu erbauen ist.

Rachel, Bua



TOP 10  
Antrag der Fraktion  
RS Isernhagen

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion RS Isernhagen in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Schule, Jugend und Soziales**

## **Tablets für Berufsbildenden Schulen (BBS) für ein effektiveres Lernen**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Region soll ein Konzept für Tablets in den Berufsbildenden Schulen erstellen. Für jeden Schüler soll ein Tablet zum Mitnehmen zur Verfügung stehen.

### **Sachverhalt:**

Durch die Tablets, die mit dem Internet verbunden sind, wird das Nachschlagen und Forschen spannender und effektiver gemacht. Die Bücher werden durch Playbook ersetzt und das Nachschlagen und Suchen nach Informationen ersetzt das World Wide Web. Durch die Tablets wird das Umsetzen von Kreativität und grafischen Darstellung besser und leichter gemacht. Die Schüler werden mehr Spaß am Lernen haben und ihre Hausaufgaben weniger vergessen, da sie ihre Tablets mit nach Hause nehmen können, um Hausaufgaben oder z.B. Power Point Präsentation zu erstellen. Der Lehrer kann in der Schulzeit jeder Zeit auf die Schuldaten der Schüler zugreifen und nach vorne als Smartboard beamen. Durch bessere grafische Darstellungen vermittelt man den Schülern die vorgegebenen Aufgaben schneller und praktischer und lernen dadurch schneller.

Melis Jaqueline



TOP 11  
Antrag der Fraktion  
**Tellkampfschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Tellkampfschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Schule, Jugend und Soziales**

## **Minijobcenter für Jugendliche**

### **Beschlussvorschlag:**

In der Region Hannover soll es ein Arbeitsamt für Jugendliche ab 14 Jahren geben, für die, die ihr Taschengeld aufbessern wollen oder z.B für ihren Führerschein sparen.

### **Sachverhalt:**

Ein Minijob ist der erste Schritt ins eigene Leben und um Verantwortung zu übernehmen. Man lernt Geld zu schätzen. Man muss außerdem lernen, es selber zu verdienen. Deshalb sind Minijobs für Jugendliche sehr sinnvoll. Mit diesem Jobcenter wird es viel leichter, einen dieser Minijobs für Jugendliche zu finden. Ein kleiner Schritt für die Region Hannover, ein großer für die Jugend.

Fynn Lakenmacher, Marlon Pelle



TOP 12  
Antrag der Fraktion  
**Lutherschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Lutherschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Schule, Jugend und Soziales**

## **Mehr Krankenhäuser in der Region Hannover**

### **Beschlussvorschlag:**

Bau von mehr Notdienststellen und Krankenhäusern in der Region Hannover.

### **Sachverhalt:**

Es sollen mehr Notdienststellen und Krankenhäuser aufgebaut werden, weil es an Wochenenden, Feiertagen und im Allgemeinen ebenfalls eine große Anzahl an Patienten gibt, die in den meisten Fällen nur eine kurzweilige Behandlung benötigen, jedoch betragen die meisten Wartezeiten eine Dauer von vielen Stunden.

Deswegen ist es sinnvoll, weitere Krankenhäuser bzw. Notdienststellen aufzubauen, da die Behandlungen besser unterteilt werden können und sich die Wartezeiten verkürzen.

Zudem vereinfacht sich dann in den meisten Fällen die Hinfahrt.

Golbarg





TOP 13  
Antrag der Fraktion  
**RS Isernhagen**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion RS Isernhagen in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Umwelt, Naherholung und Sport**

## **Erregende Mülleimer**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Mülleimer der Region sollen ansprechender gemacht werden.

### **Sachverhalt:**

Die derzeitige Situation in unserer Region ist, dass viele Mülleimer kaputt, überfüllt, dreckig oder nicht vorhanden sind. Wir wollen die Bürger durch ansprechende Mülleimer dazu bringen, ihren Müll sorgfältig zu entsorgen. Mit Hinweisen und einem ansprechenden Design soll der Weg zur nächsten Entsorgungstelle gezeigt werden. Auch lustige Sprüche oder Tonbandansagen sollen die Müllentsorgung steigern. Als weitere Aktion könnte man pro 100 g entsorgtem Müll einen 10 Cent-Gutschein für Freizeitangebote, wie z.B. dem Zoo bekommen. Wir hoffen, damit den Müll, vor allen Dingen an öffentlichen Plätzen, zu vermindern.

Hendrik Malzahn, Justus Scheidemann



TOP 14  
Antrag der Fraktion  
**Tellkampfschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Tellkampfschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Umwelt, Naherholung und Sport**

## **Freier Eintritt für Hunde im Zoo**

### **Beschlussvorschlag:**

Hunde, die in den Zoo mitgenommen werden, müssen keinen Eintritt zahlen.  
Zusätzlich werden Mülleimer und Kottütenspenden zur Verfügung gestellt.  
Allerdings herrscht eine Leinenpflicht, sobald die Hunde das Gelände des Zoos betreten.

### **Sachverhalt:**

Hunde ziehen keinen Nutzen aus dem Zoobesuch, sie werden oftmals nur als Begleitung mitgenommen.  
Die Besucher werden durch die hohen Eintrittspreise der Hunde abgeschreckt und besuchen dadurch den Zoo weniger häufig.  
Wenn der Eintrittspreis für Hunde jedoch entfällt, sind die Besitzer wieder bereit, den Zoo öfter zu besuchen.  
So gleichen sich die Verluste durch den wegfallenden Eintritt der Hunde und die Anzahl der zunehmenden Besuche aus.

Florentine Ludewig, Luisa Rittstieg



TOP 15  
Antrag der Fraktion  
**Lutherschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Lutherschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Umwelt, Naherholung und Sport**

## **Tier-Patenschaften**

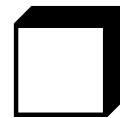
### **Beschlussvorschlag:**

Die Region Hannover möge Tier-Patenschaften übernehmen. Da der Zoo mittlerweile ein beliebtes Ausflugsziel und ein Merkmal der Region Hannover geworden ist, wäre eine weitere Aktion mit Tieren ein Fortschritt, Kindern und Jugendlichen das Verhalten von Mensch und Tier beizubringen. Dazu soll die Region 21 Tiere stellvertretend für die 21 Kommunen der Region unterstützen. Es könnte eine Art Blog entstehen, in dem Besucher über das Tier berichten und andere informieren.

### **Sachverhalt:**

Grund der Aktion wäre, die Verbundenheit zwischen Mensch und Tier zu stärken.

Asena



TOP 16  
Antrag der Fraktion  
RS Isernhagen

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion RS Isernhagen in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Bau, Verkehr und Wirtschaft**

## **Beleuchtete Bushaltestellen mit Sitzplatzerweiterung**

### **Beschlussvorschlag:**

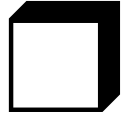
Bushaltestellen in der Region sollen mit LED Beleuchtung ausgestattet werden, sodass der Busfahrer erkennt, ob dort jemand steht und nicht einfach weiter fährt. Rot soll anzeigen, wenn jemand drinn sitzt und grün, dass der Fahrer weiterfahren kann. Außerdem sollen alle Bushaltestellen aus Glas bestehen, um tagsüber zu sehen, ob dort jemand drinn sitzt. Und es sollten mehr Sitzmöglichkeiten mit Überdachung geben.

### **Sachverhalt:**

Uns stört es, dass Busfahrer stur ohne zu gucken einfach an unübersichtlichen Bushaltestellen vorbeifahren und man dadurch den Bus verpasst. Zum weiteren sind die Hütten und Bushaltestellen Schilder zu weit auseinander gebaut, sodass man auf dem Weg zum Bus nicht bemerkt wird. Durch dieses System soll dies verhindert werden. Und für die Busfahrer ist es eine leichtere Arbeit, da sie, wenn keiner den Knopf, der sich an der Bushaltestelle befindet drückt und niemand in der Hütte sitzt, einfach weiter fahren können. Durch das Leuchtsystem wird es zusätzlich einfacher. Durch die Glashütten kann man auch gut am Tag gesehen werden. Zudem haben wir festgestellt, dass es an vielen Haltestellen keine angenehme Sitzmöglichkeit gibt, was oft sehr anstrengend ist, wenn man lange auf einen Bus warten muss und ganz besonders für die älteren Leute .

Madleen, Elisa





TOP 17  
Antrag der Fraktion  
**Tellkampfschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Tellkampfschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Bau, Verkehr und Wirtschaft**

## **Verbesserung der Bushaltestellen**

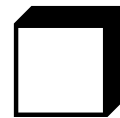
### **Beschlussvorschlag:**

Bushaltestellen sollen zukünftig überall in der Region flächendeckend mit Sitzgelegenheiten, Steckdosen und Überdachungen ausgestattet werden.

### **Sachverhalt:**

In letzter Zeit verspäten sich die Busse öfters und man verbringt somit mehr Zeit an der Haltestelle. Deswegen beantragen wir an jeder Haltestelle (sofern dies möglich ist) eine Sitzgelegenheit, damit man das Warten besser ertragen kann. Zudem wäre eine Überdachung notwendig, denn in den letzten Jahren ist der Niederschlag stark gestiegen. Um diesem entgegenzuwirken, bitten wir um eine Überdachung, damit eine angenehme Fahrt gewährleistet werden kann. Dazu bitten wir um Steckdosen an den einzelnen Bushaltestellen (wenn nötig auf Bezahlung), denn was ist, wenn man gerade ein Geschäftsgepräch führt und dann der Akku leer ist? Genau für dieses Problem fordern wir Steckdosen. Dies alles ermöglicht mit wenig Aufwand viel Nutzen.

Leonard Sellquist, Martin Görzen



TOP 18  
Antrag der Fraktion  
**Lutherschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Lutherschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Bau, Verkehr und Wirtschaft**

## Fahrradwege

### Beschlussvorschlag:

In der Region sollen Fahrradfahrer mehr Möglichkeiten haben von Ort zu Ort zu fahren.

### Sachverhalt:

Wenn es mehr Verbindungen und gute, große Radwege gäbe, könnte man schneller und umweltfreundlicher die anderen Regionen erreichen. Es gibt zu wenige Möglichkeiten, von Hannovers Innenstadt in die Regionen Hannovers zu gelangen, zum Beispiel nach Springe. Außerdem sollen die Wege zwischen den Regionen auch erneuert oder ganz neu gebaut werden, sodass es eine bestmögliche Route gibt, von Hannover überall hinzukommen.

Sara und Saba



TOP 19  
Antrag der Fraktion  
RS Isernhagen

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion RS Isernhagen in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Schule, Jugend und Soziales**

## Inklusion für Behinderte

### Beschlussvorschlag:

Die Region soll Gebäude und öffentliche Plätze behindertenfreundlicher gestalten.

### Sachverhalt:

Niemand sollte aufgrund seiner Behinderung vom öffentlichen Leben ausgeschlossen werden. Beispielsweise sollte es weniger Schotter Wege geben, da kleine, spitze Steine Rollstühle beschädigen können, deshalb sollten mehr Wege gepflastert und geteert werden. Desweiteren sollte es behinderten freundliche Möbel, Wohnungen und Restaurants geben. Auch öffentliche Gebäude sollten an eingeschränkte Menschen angepasst werden. Dies betrifft zum Beispiel Fahrstühle und automatische Türen, weil der Zugang zu Gebäuden oft mit Problemen wie Treppen und Türschwellen verbunden ist.

Kim, Nele



TOP 20  
Antrag der Fraktion  
**Tellkampfschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Tellkampfschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Schule, Jugend und Soziales**

## **Überdachte Sportplätze auf berufsbildenden Schulen**

### **Beschlussvorschlag:**

Um die berufsbildenden Schulen in der Region Hannover sportlich zu fördern, möchten wir mehr überdachte Sportplätze auf den jeweiligen Geländen der Schulen errichten. Diese sollten nach dem Schulschluss für alle Anwohner frei zugänglich sein.

### **Sachverhalt:**

Die Begründung für dieses Vorhaben ist die hohe Anzahl der Jugendlichen, die keinen oder wenig Sport in ihrer Freizeit treiben. Durch diese überdachten Plätze könnte man auch nachts oder bei schlechtem Wetter Sport treiben.

Maxim Schmidt, Carlo Küster





TOP 21  
Antrag der Fraktion  
**Lutherschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales  
in die fiktive Regionsversammlung

**Antrag** der Fraktion Lutherschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Schule, Jugend und Soziales**

## **Kostenlose Untersuchungen für Mitarbeiter in Unternehmen**

### **Beschlussvorschlag:**

Es soll Mitarbeitern in Unternehmen kostenlos angeboten werden, sich während der Arbeitszeit untersuchen zu lassen.

### **Sachverhalt:**

Die Untersuchungen würden dazu beitragen, dass Mitarbeiter mehr auf ihre Gesundheit achten und öfter zum Arzt gehen.

Luisa, Luisa



TOP 22  
Antrag der Fraktion  
**RS Isernhagen**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion RS Isernhagen in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Umwelt, Naherholung und Sport**

## **Die Sportplätzen der Region Hannover modernisieren**

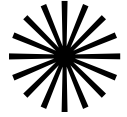
### **Beschlussvorschlag:**

Die Region Hannover soll die Kommunen unterstützen, Sportplätze zu modernisieren. Dazu könnte man Teilflächen der Sportplätze überdachen, um Sportsachen dort abzustellen. Unter anderem könnte man die Sportplätze mit Hartgummi und Kunstrasen ausstatten (z.B. bei Basketball, Fußballplätzen) um ein besseres Spielgefühl zu erzeugen. Vielleicht könnte man mehrere Sportplätze nebeneinander bauen. Diese könnte man mit Flutlichtanlagen ausstatten.

### **Sachverhalt:**

Da zur Zeit die meisten Sportplätze nicht sauber oder gepflegt sind sollten diese modernisiert werden. Desweiteren sind einige Plätze nicht vollständig (z.B. nur ein Tor) oder nicht wirklich bespielbar. Deswegen werden durch die modernisierten Sportplätze Leute motiviert Sport zu treiben. Ausserdem verschönern die modernisierten Sportplätze die Region.

Gerrit Lüders, Timo Bräuer



TOP 23  
Antrag der Fraktion  
**Tellkampfschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport  
in die fiktive Regionsversammlung

**Antrag** der Fraktion Tellkampfschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Umwelt, Naherholung und Sport**

## **Graue Tonnen anstatt Mülltrennung**

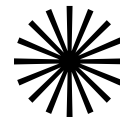
### **Beschlussvorschlag:**

Statt sorgfältigem Trennen von Müll kommt alles in eine graue Tonne. Dadurch werden alle weiteren Tonnen abgeschafft.

### **Sachverhalt:**

Dadurch, dass man die verschiedenen Säcke und Tonnen abschafft, spart man Plastik. Da zu wenig Leute trennen bzw. richtig trennen, wird der Müll von der Müllabfuhr zu Sicherheit noch einmal zusammengeworfen und erneut getrennt. Wenn man die graue Tonne einführen würde, würde die Müllabfuhr Zeit sparen. Zusätzlich würde man Sprit sparen, da die Müllabfuhr nicht so oft fahren müsste. Somit wäre es umweltfreundlicher und für Tiere und Menschen nicht so laut. Weniger Fahrten bedeuten weniger Abgase.

Mira Pitzke, Anna Schiliro



TOP 24  
Antrag der Fraktion  
**Lutherschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Lutherschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Umwelt, Naherholung und Sport**

## **Busse als freie Graffitifläche**

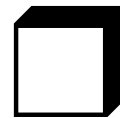
### **Beschlussvorschlag:**

Die Region Hannover soll uns 10% der Busse zur Verfügung stellen, um sie dann von Graffiti-begeisterten Jugendlichen und Erwachsenen unter der Aufsicht von Profis besprühen zu lassen. Die Aktion würde von potentiellen Werbepartnern gesponsert, die auf ihren normalen Werbeplatz verzichten und nur einen Teil, die Rückseite des Busses als Werbeplatz nutzen.

### **Sachverhalt:**

Durch diese Aktion haben Graffiti-begeisterte eine legale Möglichkeit, ihr Hobby auszuführen ohne illegal tätig zu werden. Die farbenfrohen Busse laden dazu ein, mehr Bus zu fahren und verschönern das Stadtbild auf eine kreative Art. Mit diesem Projekt würden einige Hauswände von der Schmiererei verschont.

Louisa Andreas



TOP 25  
Antrag der Fraktion  
**RS Isernhagen**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion RS Isernhagen in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Bau, Verkehr und Wirtschaft**

## **Reduzierung der Preise für Fahrkarten**

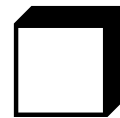
### **Beschlussvorschlag:**

Die Fahrkartenpreise für Schüler, Studenten und Auszubildende sollen reduziert oder von Schulen, Betrieben übernommen werden.

### **Sachverhalt:**

Die Kosten für Fahrkarten können sich nicht alle leisten.  
Öfters haben Studenten und Schüler ein Budget, das begrenzt ist.

Jan



TOP 26  
Antrag der Fraktion  
**Tellkampfschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Tellkampfschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Bau, Verkehr und Wirtschaft**

## **Häufigere und unangekündigte Kontrollen von Viehbetrieben durch Amtstierärzte in der Region Hannover**

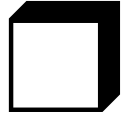
### **Beschlussvorschlag:**

Viehbetriebe sollen alle ein bis fünf Monate durch unangekündigt durch Amtstierärzte kontrolliert werden. Es sollen unter anderem die Gesundheit der Tiere, die Futtermittel, die Schadstoffbelastung auf dem Hof und die Müllentsorgung kontrolliert werden.

### **Sachverhalt:**

Wir finden das besonders wichtig, weil es nur sehr wenige, angekündigte Kontrollen gibt und sich die Betriebe so darauf vorbereiten können. Eigentlich werden die Tiere aber schlechter gehalten. Durch die unangekündigten Kontrollen würden es den Tieren besser gehen und die Nahrungsmittel für uns Menschen letztendlich weniger belastet sein. Auch die Umwelt würde geschützt werden, wenn Abfälle, wie zum Beispiel Gülle, durch den Druck der Kontrollen besser und umweltschonender entsorgt werden würden.

Elea, Anton



TOP 27  
Antrag der Fraktion  
**Lutherschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Lutherschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Bau, Verkehr und Wirtschaft**

**Wir wollen ermöglichen, dass die Schulen um 9:00 Uhr  
öffnen können.**

**Beschlussvorschlag:**

Die Fahrpläne der Busse und Bahnen sollen umgestellt werden, um zu ermöglichen, dass die Schulen später anfangen können.

**Sachverhalt:**

Schüler können sich um diese Uhrzeit wesentlich besser konzentrieren und sind leistungsfähiger. Aufgrund der erhöhten Leistungsfähigkeit kommt man schneller voran. Deswegen wollen wir alles erdenkliche tun, um dies zu ermöglichen, wie z.B. die Fahrpläne der Busse und Bahnen anzupassen.

Nikos, Luca, Florian



TOP 28  
Antrag der Fraktion  
RS Isernhagen

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion RS Isernhagen in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Schule, Jugend und Soziales**

## Mehr Hilfe für Obdachlose und ihre Begleiter

### Beschlussvorschlag:

Die Region Hannover soll mehrere Möglichkeiten bereitstellen, um Obdachlose und ihre Begleiter zu unterstützen.

### Sachverhalt:

Dies kann möglich gemacht werden, indem mobile Transporter mit Ärzten und zusätzlich mit ausreichenden Medikamenten bereitgestellt werden.

Die Hilfe soll kostenlos sein und im Regelfall sollte der Transporter wöchentlich durch die Region fahren und bekannte Treffpunkte von Obdachlosen anzielen.

Weiterhin sollen Futterautomaten mit Essen in der Öffentlichkeit aufgestellt werden. Durch einen Pfandeinwurf oder einer kleinen Geldspende bekommt man eine gewisse Menge Tierfutter für die Tiere der Obdachlosen.

Dieses Projekt sollte von Spenden finanziert werden.

Außerdem könnte man Tierheime um Unterstützung bitten.

Marie





TOP 29  
Antrag der Fraktion  
**Tellkampfschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Tellkampfschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Schule, Jugend und Soziales**

## **Einführung von Ärzten in Anlaufstellen für Obdachlose**

### **Beschlussvorschlag:**

In der Region Hanover sollen mehr Ärzte in Anlaufstellen für Obdachlosen eingeführt werden. Diese Ärzte sollen die Obdachlosen kostenlos behandeln und ihnen, wenn nötig, kostenlos Medikamente zu Verfügung stellen.

### **Sachverhalt:**

Wir halten dies für gute Idee, weil Obdachlose auf die Hilfe anderer Personen angewiesen sind und sich eine ärztliche Behandlung oft nicht leisten können, diese aber dringend benötigen. So können grundlegende medizinische Versorgung für Jeden gewährleistet werden.

Joana Laude & Laura Di Michele Sanchez



TOP 30  
Antrag der Fraktion  
**Lutherschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Lutherschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Schule, Jugend und Soziales**

## **Plattform für Ausbildungssuchende**

### **Beschlussvorschlag:**

Es soll die Einführung der Plattform "Speeddating" für Ausbildungsplatzsuchende in der Region Hannover umgesetzt werden.

### **Sachverhalt:**

Man bekommt einen genaueren Einblick in viele Berufe und dadurch die Möglichkeit sich für den geeigneten Beruf zu entscheiden. Die Plattform bietet Berufsfelder aus den verschiedensten Unternehmen an. Schüler und Studenten haben die Möglichkeit sich mit den Leitern der jeweiligen Unternehmen zu treffen und für max. 1 Woche einen Einblick in diese Berufe zu bekommen. Die Plattform soll ab 15 Jahren nutzbar sein. Die Leiter der Unternehmen können ebenfalls einen Vorteil daraus ziehen, da diese z.B. Auszubildende suchen und sie so übernehmen können, oder einfach zur Imagewerbung. Die Plattform soll sowohl eine Internetseite als auch ein Gebäude besitzen. In diesem Gebäude haben Schüler und Studenten die Möglichkeit einem Angestellten den Beruf und die Dauer des gewünschten Angebots zu nennen. Der Angestellte sucht dann das passende Angebot heraus.

Alicia und Maria



TOP 31  
Antrag der Fraktion  
RS Isernhagen

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport  
in die fiktive Regionsversammlung

**Antrag** der Fraktion RS Isernhagen in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Umwelt, Naherholung und Sport**

## Mehr und hochwertigere Freizeitangebote

### Beschlussvorschlag:

Die Region Hannover soll dafür sorgen, dass mehr und hochwertigere Freizeiteinrichtungen gebaut werden.

### Sachverhalt:

Die meisten Freizeiteinrichtungen sind oft veraltet und kaum nutzbar. Das sieht man zum Beispiel an den Schwimmbädern, die kaum Abwechslung bieten. Man könnte verschiedene Zentren einrichten mit verschiedenen Schwerpunkten, wie zum Beispiel Ballsportarten, Wassersport, Denksport usw.. Dies könnte auch von anderen Vereinen unterstützt werden. Diese Zentren sollen von der Region Hannover gebaut werden, da einzelne Kommunen häufig nicht die Ressourcen dafür haben, aber die Nutzung der ganzen Region zu Gute kommen würde. Zusätzlich könnte man Sportgruppen anbieten, die mit Jugendlichen sportliche Aktivitäten ausführen.

Kai-Christian Schiwik



TOP 32  
Antrag der Fraktion  
**Tellkampfschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Tellkampfschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Umwelt, Naherholung und Sport**

## **Solarzellen auf öffentlichen Gebäuden**

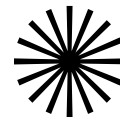
### **Beschlussvorschlag:**

Wir möchten, dass die Region Hannover auf öffentlichen Gebäuden Solarzellen einführt, um umweltschonenden Strom zu erzeugen.

### **Sachverhalt:**

Die Solarzellen halten über sehr lange Zeit und geben keine Geräusche von sich.  
Sie werden auf den Dächern der öffentlichen Gebäude platziert, also an Orten, wo der Platz nicht für anderes genutzt wird.  
Es ist eine natürliche Art, Strom zu erzeugen, da einfach die Sonnenenergie genutzt wird.  
Wenn die Solarzellen finanziert sind, ist es danach auch nicht mehr so teuer und es lohnt sich sogar.

Mira Pitzke, Anna Schiliro



TOP 33  
Antrag der Fraktion  
**Lutherschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Lutherschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Umwelt, Naherholung und Sport**

## **Outdoor-Sportplätze und -Anlagen**

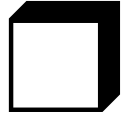
### **Beschlussvorschlag:**

Es sollen Sportanlagen für schlecht erreichbaren Sport gefertigt werden. Sehr viele Sportarten, deren Anlagen nicht sehr häufig vorkommen oder weiter weg gelegen sind, sind ein Problem für viele Leute, die sie ausüben oder ausüben wollen. Deshalb sollen Sportplätze z.B. für Basketball, Baseball und Rasenhockey sowie ein separater Mountainbike-Park gebaut werden. Diese sollen einen professionellen und vollständigen Aufbau haben. Gute Öffnungszeiten wären von Montag bis Freitag von 10:30 Uhr bis 20:30 Uhr und samstags und jeden zweiten Sonntag von 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Eintritt sollte günstig sein, wobei weitere Einnahmen durch Werbeplakate erzielt werden können.

### **Sachverhalt:**

Diese Anlagen sollen gebaut werden, da es sehr viele Leute gibt, die einen langen Weg fahren müssen, um ihren Sport auszuüben oder ihn sogar gar nicht richtig ausüben können, da es nur sehr wenige oder kaputte Anlagen gibt.

Benson



TOP 34  
Antrag der Fraktion  
RS Isernhagen

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion RS Isernhagen in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Bau, Verkehr und Wirtschaft**

## Bessere Busverbindungen

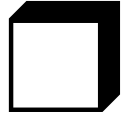
### Beschlussvorschlag:

Die Region soll eine Jugendbeteiligung durchführen, in der mit Jugendlichen erarbeitet werden soll, wie häufig Busse am besten fahren.

### Sachverhalt:

Da am Wochenende in der Region oft nur Ruf-Taxis fahren und diese auch oft unzuverlässig sind, braucht die Region am Wochenende auch regelmäßige Busverbindungen. Vor allem am Wochenende, wenn Jugendliche sich in der Stadt aufhalten, ist der Weg nach Hause oft eine Qual. Außerdem sollen nicht nur einzelne Bushaltestellen in den Dörfern angefahren werden, sondern nach Bedarf jede Haltestelle, damit man nicht zu lange zu Fuß gehen muss. In einem Projekt mit Jugendlichen soll erarbeitet werden, wann am Wochenende oder abends am besten Busse fahren sollen.

Isernhagen



TOP 35  
Antrag der Fraktion  
**Tellkampfschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft  
in die fiktive Regionsversammlung

**Antrag** der Fraktion Tellkampfschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Bau, Verkehr und Wirtschaft**

## **Kostenlose Schülerfahrkarten auch für Oberstufenschüler**

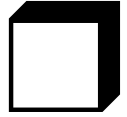
### **Beschlussvorschlag:**

Wir beantragen eine verlängerte kostenlose Ausgabe der Schülerfahrkarte für die Oberstufe.

### **Sachverhalt:**

Dieser Antrag soll entlastend auf die Familien wirken. Der Aufwand (eine extra Schülerfahrkarte und ein Ergänzungsticket von der Schule selbst auf eigene Kosten zu besorgen) soll damit reduziert werden. Wenn die Jugendlichen in umliegende Kommunen fahren und dort Geld ausgeben, tut das wiederum den Kommunen gut.

Laetitia, Benjamin



TOP 36  
Antrag der Fraktion  
**Lutherschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Lutherschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Bau, Verkehr und Wirtschaft**

## Schülercards

### **Beschlussvorschlag:**

Alle Schüler, die mehr als einen Kilometer von der Schule entfernt wohnen, sollen eine Schülercard bekommen.

### **Sachverhalt:**

In der Region Hannover sollen alle Schüler, die mehr als einen Kilometer von der Schule entfernt wohnen, eine Schülercard bekommen. Allein wegen der Tatsache, dass sie dadurch viel schneller zur Schule kommen und es hauptsächlich im Winter sehr schwer ist mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Schule zu gehen bzw. zu fahren. Außerdem wird die Schülercard nicht nur benutzt, um zur Schule zu fahren, sondern auch bei vielen Freizeitaktivitäten. Dass heißt, das es für die Leute, welche keine haben, viel kostenspieliger ist. Sie müssen viel mehr Geld für Karten ausgeben als die Leute mit einer Schülercard nicht bezahlen müssen.

Saba und Sara





TOP 37  
Antrag der Fraktion  
**RS Isernhagen**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion RS Isernhagen in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Schule, Jugend und Soziales**

## **Sportwettkämpfe gegen andere Schulen**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Region soll Sportwettkämpfe durchführen, in denen Schulen aus unterschiedlichen Kommunen in verschiedenen Sportarten gegen einander antreten.

### **Sachverhalt:**

Jeder soll seine Stärken ausüben zusätzlich sollen die Schüler motiviert werden eine neue Sportart kennen zu lernen und wohl möglich sie in ihre Freizeit einbinden. Schließlich die Leute mit ähnlichen Interessen Andere von Schulen kennen, und das soziale Umfeld wird gestärkt.

Julija,Pia



TOP 38  
Antrag der Fraktion  
**Tellkampfschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Tellkampfschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Schule, Jugend und Soziales**

## **Essensversorgung für sozialschwache Kinder mit Hilfe eines Regionsmobils**

### **Beschlussvorschlag:**

Es soll ein Regionsmobil geben, dass durch sozialschwache Gebiete in der Region Hannover fährt und dort kostenlos Schulkindern ein Frühstück ermöglicht.

### **Sachverhalt:**

Sozialschwachen Kindern soll ab und zu ausgewogenes Frühstück kostenlos ermöglicht werden, da Frühstück eine wichtige Mahlzeit ist. Essen ermöglicht gute Konzentration und so hat jedes Kind die gleiche Chance auf Bildung. Es wäre eine einfache Organisation, da man nur einen Üstrabus entsprechend umbauen müsste.

Pauline Kricke, Maxine Adelhelm



TOP 39  
Antrag der Fraktion  
**Lutherschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Schule, Jugend und Soziales  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Lutherschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Schule, Jugend und Soziales**

## **Mehr Projekte für Schüler in Schulen**

### **Beschlussvorschlag:**

Es sollen mehr Schulprojekte mit anderen Schulen aus anderen Kommunen durchgeführt werden.

### **Sachverhalt:**

Damit wir uns mehr mit andere Themen außerhalb des angegebenen Schulstoffs beschäftigen. Gleichzeitig können sich die Schulen kennenlernen, befreunden und noch mehr gemeinsame Projekte entwickeln.

So können mehrere Leute sich für gewisse Projekte einsetzen, zum Beispiel für die Umwelt, gegen Rauchen, etc. Durch das Einsetzen mehrere Leute erhöht sich der Einfluss.

Elvan Sara, Mia



TOP 40  
Antrag der Fraktion  
**RS Isernhagen**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion RS Isernhagen in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Umwelt, Naherholung und Sport**

## **Bau von Open-air Fitness in der Region Hannover**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Region Hannover startet ein Programm, in den Kommunen Open-Air-Fitnessplätze einzurichten.

### **Sachverhalt:**

Es gibt eine Vielzahl von Gründen die für den Bau oder einer Errichtung von sogenannten "Open-air Gyms" sprechen. Der aktuelle Fitnesstrend weltweit ist seit kurzem auch in Deutschland angekommen und zieht auch nun viele Bewohner der Region Hannover, die an ihrem Körper etwas verändern wollen, in die umliegenden Fitnessstudios. Deswegen ist neben den normalen Sportarten, wie beispielsweise Fußball, der Weg ins Fitnessstudio immer beliebter. Sei es das Krafttraining für den Muskelaufbau oder der Gewichtsreduzierung, jeder von ihnen bezahlt Geld für einen gesunden Lebensstil. Der momentane "Gesundheitstrend" ist für uns sehr wichtig geworden und schafft auch viele Arbeitsplätze, wie z.B. die benötigten Fitness- und Personaltrainer, die durch den Bau von zahlreichen Fitnessstudios gebraucht werden. Doch die Preise sind eben nicht für alle Bewohner der Region Hannover bezahlbar. Die Städte München und Miami machen es perfekt vor. In München wurden im Freien die sogenannten "Freelatics" Geräte bereitgestellt. Hier wurde mit wenig Geld ein Sportbereich, der für jeden kostenlos ist errichtet. In Miami ist das weltbekannte "Venice Beach Gym". Am weltbekanntesten Strand gibt es die Sport- und Muskelgeräte unter freiem Himmel. Man könnte solche Sportgeräte in die Parks der Region Hannover bringen, um den Leuten eine sportliche Veränderung zu ermöglichen. Studien beweisen auch, dass Sport den Menschen Körperlich sowie Geistlich sehr gut tut und sich die kostenlose Sportmöglichkeiten sich auch auf die Arbeit positiv widerspiegeln. Ein gutes Beispiel wäre der Konzern VW die ihren Mitarbeitern vor Ort Sportmöglichkeiten und Entspannungsbereiche für eine Arbeitsoptimierung anbieten. Die "Open-air Gyms" locken die Bewohner auch somit in die Parks, was einen gesunden Lebensstil in der Natur ermöglichen. Hier hätten auch Übergewichtige Menschen die sehr an ihrem Gewicht leiden auch die Möglichkeit an ihrem Körpergewicht kostenlos zu arbeiten.

Nico Seliger





## TOP 41 Antrag der Fraktion Tellkampfschule

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport  
in die fiktive Regionsversammlung

**Antrag** der Fraktion Tellkampfschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Umwelt, Naherholung und Sport**

### **E-Auto als zusätzliches Auto**

#### **Beschlussvorschlag:**

Jeder Haushalt, der sich zusätzlich zu seinem ersten Auto ein weiteres Auto anlegen möchte, wird dazu verpflichtet, ein E-Auto zu kaufen.  
Dabei können, mit Begründung, Anträge auf finanzielle Hilfe gestellt werden.  
Ausgenommen von der Regelung sind Haushalte bzw. Wohngemeinschaften, in denen die einzelnen Personen finanziell voneinander unabhängig sind, beispielsweise Studentenwohnheime.

#### **Sachverhalt:**

Die Benutzung von umweltfreundlichen Autos wird durch die Region Hannover unterstützt.  
Die Aufmerksamkeit wird verstärkt auf E-Autos gelenkt.  
Die Region Hannover wird eine Vorbildfunktion für Deutschland.  
Damit wäre die Region Hannover sehr umweltfreundlich.

Sandra Großmann, Lotte Rüth



TOP 42  
Antrag der Fraktion  
**Lutherschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Umwelt, Naherholung und Sport  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Lutherschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Umwelt, Naherholung und Sport**

## **Mehr E-Autos und Tankstellen**

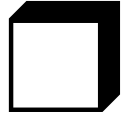
### **Beschlussvorschlag:**

Die Region Hannover soll mehr Tankstellen für E-Autos zur Verfügung stellen. Die Dienstwagen, die nur in der Region Hannover unterwegs sind, sollten in E-Autos umgetauscht werden.

### **Sachverhalt:**

Durch mehr Tankstellen für E-Autos werden sich mehr Personen E-Autos anschaffen und somit wird die Umwelt besser geschützt. Dadurch dass die Dienstwagen umgetauscht werden gehen die Besitzer mit besserem Beispiel voran.

Mehdi,Fynn



TOP 43  
Antrag der Fraktion  
RS Isernhagen

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion RS Isernhagen in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Bau, Verkehr und Wirtschaft**

## Krankenhäuser sollten verschönert werden

### Beschlussvorschlag:

Die Wände und die Bettwäsche in den Krankenhäusern sollten bunter gestaltet werden.

### Sachverhalt:

Jedes Krankenhaus ist weiß und überhaupt nicht ansprechend gestaltet.

Sobald man an ein Krankenhaus denkt, denkt man an schlichte weiße Wände und weiße Bettwäsche.

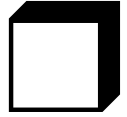
Jeder würde lieber nach Hause gehen und nicht in ein langweiliges weißes Krankenhaus.

Krankenhäuser sollten bunter gestaltet werden:

- Die Wände bunt streichen und bunte Bilder aufhängen.
- Die weiße Bettwäsche abschaffen und dafür farbige anschaffen.

Gerade die Kinder würde sich darüber freuen. Die jungen und älteren Menschen würden viel lieber und mit besserer Laune in ein buntes Krankenhaus gehen.

Markus



TOP 44  
Antrag der Fraktion  
**Tellkampfschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Tellkampfschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Bau, Verkehr und Wirtschaft**

## **Förderung und Erhaltung von sozialem Wohnungsbau**

### **Beschlussvorschlag:**

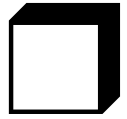
Die Region Hannover sorgt dafür, dass mehr Wohnraum für ökonomisch schwache Familie geschaffen wird und in dem Regionalem Raumordnungsprogramm (RROP) der sozialen Wohnungsbau gefördert wird. Außerdem muss mehr Platz dafür vorgesehen werden. Zudem sollten bereits bestehende sozial Wohnungen Bestandsschutz genießen und nicht an private Investoren verkauft werden dürfen.

### **Sachverhalt:**

Die Lage am Mietmarkt, vor allem in den Städten, wird zunehmend angespannter. Wohnungen in stadtnähe sind für einkommensschwache Familien kaum noch bezahlbar. Außerdem fehlen kleine, günstige Wohnungen für Studenten bzw. junge Leute. Auch, wenn sich mit dem sozialen Wohnungsbau kein großer Profit erwirtschaften lässt, so ist er für die Erfüllung des Rechts auf Wohnraum, welches sogar Menschenrecht ist, unverzichtbar.

Ferris; Anton





TOP 45  
Antrag der Fraktion  
**Lutherschule**

Planspiel Pimp Your Town! Region Hannover 2015  
Haus der Region

in den fiktiven Ausschuss für Bau, Verkehr und Wirtschaft  
in die fiktive Regionsversammlung

**A n t r a g** der Fraktion Lutherschule in die Sitzung des fiktiven Ausschusses  
für **Bau, Verkehr und Wirtschaft**

## **Regelmäßigerer Bahn- und Busfahrplan**

### **Beschlussvorschlag:**

Bahn- und Busfahrpläne in regelmäßigen bzw. besseren Abständen von den Linien  
(100,200,136,135,470...)

### **Sachverhalt:**

Alle Buslinien sollen alle 15 Minuten fahren, so sind Personen flexibler und aufgeschlossener gegenüber dem Bus- und Bahnverkehr. Am Sonntag sollten die Bahnen und Busse zu den selben Zeiten wie an den Werktagen fahren, weil die Leute am Sonntag genauso viel zu tun haben wie an den Werktagen. Zusätzlich soll es mehr Informationen über die Verspätung von den Bahnen und Bussen geben. So können sich die Fahrgäste besser darauf einstellen wann sie am Ziel ankommen und sind besser organisiert.

Johanna,Lena